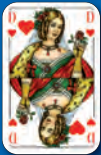


54. Jahrgang

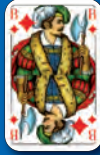
September/Oktober 2018



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSkV e.V.

Präsident	Ulrich Rönz Emil-von-Behring-Str.6 94315 Straubing	Tel: 09421 182760 Mobil: 0171 8824438 E-Mail: ulrich.roenz@kabelmail.de
Vizepräsidentin	Sabine Gelius Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	Tel: 09132 62261 E-Mail: sabine.gelius@yahoo.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 08051 8202 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 09173 - 9890 Fax: 09173 - 795299 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Wolfgang Haslbeck Wiesethstraße 17 91567 Herrieden	Tel: 09804 9395323 E-Mail: Hase_@t-online.de
Internetbeauftragte (kommissarisch)	Ute Modrow (IB DSKV e.V.)	Tel. 0451 4791630 E-Mail: umodrow@t-online.de
Interims-Redaktion BSR	Hannelore Haase Karl-Marx-Straße 4a 95444 Bayreuth	Tel. 0921 12862 E-Mail: hannelore_haase@t-online.de
Jugendreferent	Albert Vosseler Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	Tel.: 08041 77516 Mobil: 0151 19357691 E-Mail: vosseler@statik-vosseler.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstraße 13 86916 Kaufering	Tel: 08191 2672 Mobil: 0160 91703600 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführer	Udo Kapp Gärtnerstr. 32 80992 München	Tel: 089 1405426 Mobil: 0170 8146443 E-Mail: udo.kapp@t-online.de

Weitere Funktionen im BSkV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 08222 2739 Mobil: 0171 4754637 E-Mail: skatritter@web.de
Vorsitzender Landesverbandsgericht	Christoph Seidel Josef-Arnold-Straße 10 91301 Forchheim	Mobil: 0160 99474030 E-Mail: christoph.seidel@24h.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtengeweg 9 91567 Herrieden	Tel: 09825 5429 E-Mail: gisvinsch@gmail.com

Herausgeber:
Konto des BSkV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF1VRR

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0162 6972151 rainer.moebes@online.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	08041 77516 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstr. 90 94315 Straubing	09421 40613 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Wolfgang Wehr	90443 Nürnberg Weinmarkt 4	0911 2850030 info@treiber-wehr.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	09280 790 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	0931 275324 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	07171 979154 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	08304 1680 baer1209@online.de

Ganz aktuell und in aller Kürze

Bayerischer Damenpokal am 21. Oktober 2018 jetzt in Erlangen

Verschiedene Gründe sprachen für einen Wechsel des Turnierlokals und so wird der BDP jetzt im **Hotel-Gasthof Rangau in Erlangen** stattfinden. Ich bin überzeugt, dass Marion Matold, Damenreferentin MfrSkV e.V., damit eine wirklich gute Lösung gefunden hat und freue mich schon darauf, viele Damen und auch ihre Mixed-Partner in Erlangen begrüßen zu können.

Die vollständige Einladung findet Ihr auf der Rückseite dieser BSR – und natürlich auch auf der Homepage des BSkV e.V.

Dori Kurz, Damenreferentin BSkV e.V.

Redaktionsschluss BSR Oktober/November 2018

Für die nächste BSR wurde der Redaktionsschluss in Abstimmung mit dem Präsidium auf den

12. Oktober 2018

festgelegt. Er liegt deutlich **vor** den üblichen Stichtagen – bitte beachtet dies bei geplanten Berichten über Eure Veranstaltungen.

Hannelore Haase, Interims-Redaktion BSR

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2018

Mittelfranken gewinnt beide Titel

Am Sonntag, 08.07.2018, starteten 43 Herrenmannschaften und nur 4 Damenteams in Nürnberg-Katzwang und kämpften um 10 bzw. 2 Startplätze zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Oktober in Magdeburg.

Bei sommerlichen Temperaturen waren die Wirtsleute stets bemüht, alle Skatspieler mit Getränken zu versorgen. Die Damen und die letzten Tische der Herren spielten „eine Etage tiefer“, was gegenüber der BEM in Bezug auf die Platzverhältnisse eine spürbare Entlastung brachte.

Im Damenwettbewerb führte nach 2 Runden mit gut 900 Punkten die SG Stein/Nürnberg vor der SG Rosenheim, weitere ca. 800 Punkte dahinter folgten die „Keinohrladies“. Zur letzten Runde bauten die Führenden ihren Vorsprung auf rund 1.500 Punkte aus. Sehr eng ging es beim Ringen um den zweiten Qualiplatz zu: Zwischen Rosenheim, den Keinohr-Damen und Herz Bube München betrug der Unterschied nur 439 Punkte.

Mit knapp 4.000 Punkten aus der letzten Runde stellt die **SG Stein/Nürnberg** in der Besetzung **Ulrike Reinhardt, Sieglinde Moser, Elfriede Steckert** und **Christine Schaller** heuer den **Bayerischen Meister**. Das Gesamtergebnis von **16.182 Punkten** bedeutet mehr als 2.000 Punkte Vorsprung.

Ulrike erzielte mit 4.713 Punkten das beste Tagesergebnis bei den Damen.



Christine Schaller – Ulrike Reinhardt – Elfriede Steckert – Sieglinde Moser (Foto: Werner Hientz)

Die SG Rosenheim konnte in der Besetzung Annemarie Hasl, Marlene Dahlke, Stephanie Buchner und Brigitte Thalacker mit 3.439 Punkten in der letzten Serie und dem Gesamtergebnis von 14.172 Punkten ihren Vorsprung vor den anderen beiden Teams verteidigen und fährt wie fast jedes Jahr als zweiter bayerischer Vertreter nach Magdeburg.

Bei den Herren erzielte in der ersten Runde Alter Peter I München mit 5.120 Punkten das beste Ergebnis. Nach der zweiten Serie übernahm Hohenlohe Crailsheim I die Spitze.

In der letzten Runde saßen nach erneutem Führungswechsel an Tisch 1 bis 4 Robin Hood I, 1. SC Passau, Hohenlohe Crailsheim II und Keinohrbuben I. Zwischen Platz 1 und 4 betrug der Unterschied nur 303 Zähler. Für Hochspannung war also gesorgt.

Man sollte es nicht glauben, aber sowohl an Tisch 1 (Keinohrbuben) als auch an Tisch 4 (Robin Hood im letzten Spiel) wurde jeweils ein **Grand ohne 4 verloren!!** Das hatte aber in beiden Fällen glücklicherweise keine Auswirkungen auf die Titelvergabe.

Robin Hood Nürnberg erspielte in der Besetzung **Stefan Eder, Marco Kiederley, Gerhard Keil, Jürgen Ritz und Robert Langer 17.812 Punkte** (davon 4.322 in der letzten Serie) und holte zum **vierten Mal den Titel Bayerischer Mannschaftsmeister der Herren** nach Hause.



Marco Kiederley – Jürgen Ritz – Stefan Eder – Gerhard Keil – Robert Langer (Foto: Werner Hientz)

Von Platz 7 (gut 500 Punkte Rückstand) schob sich Anzing Poing I (Franz Festl, Josef Mutz, Erich Schmid und Ludwig Engelhardt) mit 17.304 Punkten noch auf Platz 2.

Dritter wurde Hohenlohe I Crailsheim – die BL 2-Mannschaft (Tobias Erdt, Andreas Stirner, Gerry Schaubmayr, Christoph Pauschinger und Martin Crawley) erzielte 17.185 Punkte.

Weiterhin qualifiziert: München Süd, 1. Ergoldinger SC (die Niederbayern stellten mit Franz Pollner, der 5.310 Punkte erreichte, den besten Einzelspieler), Crailsheim II, Keinohrbuben I, 1. SC Passau, Alter Peter I.

Die Verteidigung des 10. Platzes aus der dritten Runde bedeutete die letzte Fahrkarte für Herz Bube München (15.721 Punkte)

Alle weiteren Ergebnisse findet ihr auf der neu gestalteten Homepage des BSKV e.V.

Wir wünschen allen Qualifikanten ein „Gut Blatt“ in Magdeburg.

Rainer Warkentin

Bayerisches Vorständeturnier 2018

Knut Schmilinsky setzt sich durch

Traditionell einen Tag vor der BMM starteten am Samstag, 07.07.2018, 35 Teilnehmer. In Katzwang wurde um 7 Plätze für die Endrunde am 26. August 2018 in Berlin gespielt. Das attraktive Turnier, bei dem die Qualifizierten finanziell durch den DSKV e.V. unterstützt werden und dessen 1. Preis meist bei 1.000.- € liegt, ist jedem zu empfehlen.

Warum verlaufen die Vorständeturniere eigentlich immer besonders harmonisch (subjektiver Eindruck des Verfassers)? Sind die „Wasserträger“ der Skatvereine und -verbände beim Spielen entspannter?

In sehr guter Atmosphäre und bei noch besseren sommerlichen Temperaturen absolvierten die Funktionäre drei Runden, wobei ab dem zweiten Durchgang nach Ergebnis gesetzt wurde.

Nach der ersten Serie führte Bernd Boysen von Grand Hand Ingolstadt mit 1.781 Punkten. Im zweiten Durchgang gelang Knut Schmilinski (Bockrunde Herrsching) ein ähnliches Ergebnis (1.731). Er katapultierte sich von Platz 15 auf 2, knapp hinter Martin Crawley aus Crailsheim. Dieser konnte sich mit 388 Punkten in der letzten Runde als 6. gerade noch qualifizieren.

Knut Schmilinski gewann das Turnier mit 4.121 Punkten vor Bernd Boysen (4.065 Zähler). Franz Jackermeier von Frischauf Kelheim konnte sich mit dem besten Ergebnis aus Serie 3 (1.605 Punkte) vom sechsten auf den dritten Platz vorschieben.



Bernd Boysen - Knut Schmilinsky - Franz Jackermeier

(Foto: Albert Vosseler)

Des Weiteren qualifizierten sich: Gerold Schaubmayr (Hohenlohe Crailsheim), Horst Roth (Ohne Vier Heidenheim) und Stefan Eder (Robin Hood Nürnberg).

Hans Pahl (Skatrunde 85 Kempten) konnte sich als erster Nachrücker noch vor Ort freuen, dabei zu sein, da Bernd Boysen feststellte, dass er zum Termin in Berlin verhindert ist.

„Gut Blatt“ allen Qualifizierten in Berlin - und holt die Preise nach Bayern!

Ihr findet alle Ergebnisse auf der Homepage des BSKV e.V.

Rainer Warkentin

13. Deutsche Tandemmeisterschaft in Bonn

21 bayerische Tandems dabei – Peanuts & Würmtaler beste Bayern

Insgesamt 286 Tandems aus ganz Deutschland trafen sich am 05./06. August 2018, einem der heißesten Wochenenden des Jahres, um in Bonn dem Skatspiel zu frönen. Bei den wahrlich außergewöhnlichen Sommertemperaturen oberhalb von 35°C hätte ohnehin kein Teilnehmer eine andere Tagesbeschäftigung gesucht, als möglichst ruhig in der angenehm klimatisierten Halle des MARITIM zu sitzen und literweise Wasser zu konsumieren. Für die größtenteils mit dem Zug angereisten bayerischen Tandems war dies bitter nötig, denn die eingesetzten ICEs verfügten zwar über Klimaanlage, aber nicht in allen Zügen hatten sie zum Laufen gebracht werden können.

Gespielt wurden, wie auch in den Vorjahren, sechs Serien - vier am Samstag und zwei am Sonntag. Das Turnier begann um 10 Uhr mit Ansprachen, Wettkampfeid und Nationalhymne und nach vier aufreibenden Serien durften sich die Spieler am vom DSKV gesponserten ausgezeichneten Buffet im Festsaal laben... dem Vernehmen nach ging's für einige an der Bar weiter, das Ende ist nicht bekannt. Dennoch (trotzdem!?) waren sie am Sonntagmorgen fit, denn um 9:30 Uhr ging es in den Endspurt mit den letzten beiden Serien, die in der straff geführten Veranstaltung pünktlich um 14:30 Uhr mit der Siegerehrung endeten.

Aus Bayern waren insgesamt 21 Tandems angereist und lieferten recht ordentliche Ergebnisse ab. Allen voran die Mannschaft der Peanuts & Würmtaler, die mit **Hermann Arlt** und **Peter Feil** auf Platz 18 einkamen und denen nur 878 Punkte zur Spitze fehlten. Bereits nach Serie 1 waren sie auf Platz 52 die besten bayerischen Vertreter. Nach Serie 2 wurden sie vom Ersten SC Coburg (**Norbert Schmied** und **Matthias Schreiner**) abgelöst,

der Platz 24 einfuhr, aber in einer rabenschwarzen vierten Serie (1.217 Punkte für beide) abstürzte, am Ende aber immerhin noch 67. wurde. Im dritten Durchgang kam Pik 9 Dillingen, die Gebrüder **Anton** und **Tobias Erdt**, auf und belegte den 41. Platz. Nach Serie 4 übernahmen wieder Peanuts & Würmtaler mit Platz 37 die bayerische Spitze. Von da an lieferten sie sich mit der Geselligen Runde Bad Tölz (**Albert Vosseler** und **Ralf Mayer**) ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Tölz übernahm nach Serie 5 mit Platz 34, ehe die Münchner mit einem überragenden Schlussspurt (2.521 für beide) und Platz 18 die Nase vorn hatten. Durchschnittlich 1.063 Punkte/Serie für die Peanuts und 1.043 für Tölz können sich sehen lassen.

Bester Einzelspieler des Turniers war Rolf Brandt mit 8.143 Punkten (1.357/Serie) von Had'n Lena Meldorf (wo ist denn das? An der Nordseeküste!). Auf Platz 10 und 11 der (imaginären) Einzelwertung kamen Hermann Arlt (1.225 Punkte/Serie) und Albert Vosseler (1.216). Letzterer hatte die wohl beständigsten Serien mit 1.144/1.206/1.079/1.218/1.366/1.280. Die beste bayerische Einzelserie erspielte jedoch **Frieder Hüsam** (Billingshausen) mit 1.759 Punkten. Mit der Deutschen Meisterschaft hatten die Bayern leider nichts zu tun. Peter Helbeck und Bernd Haack (13.638 Punkte) von Herz Dame Radevormwald sind die verdienten Meister.

Bei der Deutschen Tandemmeisterschaft 2018 gefasst



Regelkunde

Vorhand spielt Herz ohne zwei. Sie hat noch Herz-Bube und Herz-König, Mittelhand Kreuz-Bube und Karo-10, Hinterhand Pik-Bube und Herz-8. Vor dem Ausspielen sind die Gegner noch Schneider. Vorhand spielt Herz-König, Mittelhand Karo-10, Hinterhand übernimmt mit Pik-Bube. Nach dem Stich bemerkt Mittelhand, dass sie nicht bedient hat. Beim Korrigieren will auch Hinterhand ihren Pik-Buben gegen die Herz-8 umtauschen, sodass die Gegenspieler den letzten Stich machen und schneiderfrei werden. Vorhand ist der Meinung nur Mittelhand muss Kreuz-Bube für die Karo-10 tauschen und die Gegner sind Schneider. Wer ist im Recht?

Wird wie folgt entschieden:

Der Alleinspieler gewinnt sein Spiel ohne die Gewinnstufe Schneider.

Begründung:

Im vorliegenden Fall hat der Gegenspieler in Mittelhand im 9. Stich nicht bedient. Damit ist das Spiel beendet. Da es zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden war, gewinnt der Alleinspieler mit den von ihm bis dahin eingebrachten Augen. Möchte der Alleinspieler zusätzlich die Gewinnstufe Schneider erhalten, so muss er den Nachweis erbringen, dass er die Gegenpartei bei regelgerechtem Spiel mit Sicherheit Schneider gespielt hätte.

Wenn der Alleinspieler den Nachweis führen möchte, darf Mittelhand ihre Karo-10 gegen Kreuz-Buben austauschen. Da Hinterhand den Pik-Buben nur gelegt hatte, weil Mittelhand zunächst Karo-10 gespielt hat, darf sie nun ihren Pik-Buben gegen Herz-8 austauschen. Danach gehen die Stiche 9 und 10 an die Gegenpartei.

Da der Alleinspieler die Gewinnstufe Schneider nicht nachweisen kann, gewinnt er sein Spiel einfach.

ISkO 4.1.3

Unberechtigtes Ausspielen (oder ein anderer Regelverstoß) beendet das Spiel. Ist es bereits entschieden, gewinnt die betreffende Partei mit den von ihr bis dahin eingebrachten Augen.

ISkO 4.1.4

Hat jemand **vor** der Spielentscheidung unberechtigt ausgespielt oder einen anderen Regelverstoß begangen, ist das Spiel für die schuldige Partei in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz) verloren. Eine höhere Gewinnstufe erfordert den Nachweis, dass sie bei regelgerechtem Spiel sicher erreicht worden wäre.

Marion Ritter, Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V.

Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSKV e.V. und den über ihre
Verbandgruppen im BSKV e.V. organisierten Vereinen werden
seit 2002 zu unverändert günstigen Preisen veröffentlicht:

Ganze Seite: EUR 52 – Halbe Seite: EUR 26

Preise sonstiger Anzeigen: auf Anfrage

Wir trauern um unseren 1. Vorstand

Heinz Kuhn

* 12.09.1941 † 26.07.2018

der von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Heinz leitete mit viel Geschick acht Jahre den Verein.
Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und fairen Skatspieler, den wir
in bester Erinnerung behalten werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Klaus Liers, 2. Vorstand
1. Skatclub Roßtal

Wolfgang Wehr, Präsident
Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Peter Metzner

* 22.05.1938 † 27.07.2018

Peter war seit Januar 2009 Mitglied in unserem Skatclub.
Er liebte das Leben und das Skatspiel.

Wir verlieren einen Freund, den wir immer in bester Erinnerung haben.

Ernst Kähns
1. Vorsitzender Skatclub Westkreuz Fuchse

Bayerische Skatrundschau

Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Interims-Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: hannelore_haase@t-online.de

Redaktionsschluss Ausgabe 06-2018: 12. Oktober 2018

Skatverband Iller/Lech e.V.

4. Wertungsturnier am 28. Juli 2018 in Wildpoldsried

Am letzten Samstag im Juli war es wieder einmal an der Zeit, ins malerische Allgäu zu fahren – aber nicht um eine schöne Wanderung zu unternehmen oder sich in einem Badensee zu erfrischen... Nein, Skat war angesagt in Wildpoldsried nahe Kempten.

Die Teilnehmerzahl von 32 Herren und den obligatorischen 3 Damen hielt sich bei der Hitze in überschaubaren Grenzen.

Nun, die 35 stürzten sich auf jeden Fall kampfeslustig ins Getümmel. In Serie 1 setzten gleich einige der später vorne platzierten SpielerInnen ihre Duftmarken: Damensiegerin Nicole Findeisen (Landsberger Buben) schoss mit 1.643 Punkten den Vogel ab, aber auch der spätere Sieger Walter Haensel (Skatrunde 85 Kempten) mit 1.514 Punkten und Peter Kramer (Skatrunde 59 Kempten) als Dritter mit 1.388 Punkten ließen sich nicht lumpen. Insgesamt war dies eine Serie der Tausender-Ergebnisse: 18 Spieler, also über die Hälfte, erzielten eine vierstellige Punktzahl.

Im zweiten Durchgang wurden 15 „Tausender“ verzeichnet und in der dritten Serie noch 11, die Energie ließ also im Verlauf des Turniers deutlich nach, wenn man diese kleine Statistik so interpretieren möchte.

Eine andere ganz interessante Betrachtung kann man noch mit den Spielanteilen verschiedener Teilnehmer anstellen: Walter Haensel reichten 31 gewonnene Spiele zum Turniersieg mit 4.155 Punkten, während unser Bayerischer Meister Sepp Wagner (Landsberger Buben) auf Platz 2 mit 40:3 Spielen 3.969 Punkte machte. Peter Kramer benötigte für Platz 3 nur wieder 31 Spiele (29:2/3.384 Punkte). Deutlich am meisten spielte Rudi Perzul von den Skatfreunden Schrobenhausen (40:15/2.607 Punkte/Platz 25). Man sieht also, dass durchaus verschiedene Spielphilosophien zum Erfolg führen können. Oder manchmal eben auch nicht.



Josef Wagner - Walter Haensel - Peter Kramer

(Foto: Martin Findeisen)

Die Dreitausendergrenze bei den Punkten befand sich dieses Mal bei Platz 10. Insgesamt lagen am Ende nur magere 324 Punkte zwischen Platz 3 und 10, was für eine große Leistungsdichte bei diesem Turnier spricht.

Unter den Preisträgern fanden sich mit Karl Köhler und Bernd Neubert auf Platz 4 und 5 noch zwei Lechfelder, mit Peter und Miriam Brecheisen auf Platz 6 und 9 zwei Fuggerbuben.

Nicole Findeisen, eine weitere Landsbergerin, landete auf Rang 7 und Tino Josten holte für die Skatfreunde aus Bad Wörishofen Platz 8.

So waren alle Vereine der VG vorne mit vertreten - außer Marktoberdorf. Sie hatten einen rabenschwarzen Tag erwischt und der Mannschaft blieb nur der 8. und letzte Platz.

Erste wurden hier ein weiteres Mal die Landsberger Buben I mit 12.803 Punkten vor der Skatrunde 85 Kempton mit 12.571 Punkten und den Fuggerbuben Augsburg mit 11.971 Punkten.

Nun hoffen wir, dass alle den heißen Sommer weiterhin gut überstehen und wir uns zahlreich beim nächsten Wertungsturnier am 22. September 2018 in Schondorf wiedersehen!

Miriam Brecheisen

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Schüler lernen Skat

Im Gabelsberger-Gymnasium in Mainburg hatten am 25. Juli 2018 neun bzw. 13 Schüler in zwei Gruppen jeweils zwei Stunden lang Gelegenheit, Skat als anspruchsvolles Kartenspiel kennen zu lernen, das ihnen vom 1. Abensberger SKAT-Club "Babo 2004" vorgestellt wurde.



Es rauchten die Köpfe - und 2 Schüler wurden zum Skat-Seminar im Oktober/November nach Abensberg eingeladen. Jeder Teilnehmer erhielt ein Kartenspiel; das Skat-Lernsystem 3000 wurde vierfach unter den Schülern verlost.



links: Hans Schwaiger, rechts: Gerhard Neiderer

Gerhard Neiderer

Detlev Burandt gewinnt WT-Auftakt in Mamming



Artur Christmann - Ralf Sauer - Detlev Burandt - Ewald Fetzner - Joachim Wenger (Foto: Robert Karl)

Trotz großer Hitze wollten am 28. Juli 2018 49 Teilnehmer beim ersten Skat-Wertungsturnier in Mamming dabei sein anstatt in der Sonne zu liegen oder das Schwimmbad aufzusuchen. Das erste von insgesamt vier zusammenhängenden Wertungsturnieren fand im großen und elegant gestalteten Gasthaus Apfelbeck statt. Nach den vier Turnieren wird es wie in den letzten Jahren eine Gesamtwertung und einen Supercup-Sieger geben. VG-Präsident Artur Christmann und Spielleiter Joachim Wenger gaben das Spiel um 10 Uhr frei, wünschten dem Turnier einen fairen Verlauf und den Teilnehmern viel Glück und einen angenehmen Aufenthalt.

Drei Serien mit jeweils 48 Spielen standen auf dem Programm und während die Spieler fleißig am Denken und Zählen waren, begann im großen Festsaal des Gasthauses eine Hochzeitsfeier. Doch selbst ein Turniersieg mit bester Spielleitung und Organisation kann an diesen schönsten Tag des Lebens zweier Liebender nicht herankommen.

Das letzte Spiel war gegen 17 Uhr entschieden und die Teilnehmer mit der Bewirtung und der Turnierleitung vollkommen zufrieden, lediglich das laute Verrücken der Stühle zerterte manchmal an den Nerven.

Sieger des ersten Wertungsturniers wurde Detlev Burandt vom Skatclub Frischauf Kelheim (3.926 Punkte) vor Ralf Sauer (3.735 Punkte) und Ewald Fetzner (3.709 Punkte), beide vom SC Aventinus Abensberg.

In der Tandemwertung wurden Detlev Burandt und Franz Jackermeier (6.941 Punkte) zum Siegerteam gekürt. Den zweiten Rang belegten Günter Böckel und Christian Weber vom SC Gäuboden Straubing (6.291 Punkte). Dritter wurden Ewald Fetzner und Walter Lindler vom SC Aventinus Abensberg (6.199 Punkte).

Der Vorstand beglückwünschte alle Preisträger und wünschte eine gute Heimfahrt.

Matthias Buchta

Ulrich Rönz siegt in Aiterhofen deutlich



Joachim Wenger - Franz Jackermeier - Ulrich Rönz - Udo Kunder- Artur Christmann

Das zweite Wertungsturnier wurde am 15. August 2018 in Aiterhofen bei Straubing ausgetragen. Seit vielen Jahren ist Mariä Himmelfahrt in Straubing ein festes Turnierdatum. Um 10:00 Uhr gab Spielleiter Joachim Wenger im großen Saal des Gasthauses Karpfinger die Karte frei und wünschte viel Erfolg. Zwischen den drei Serien gab es gutbürgerliche, bayerische Gerichte; im Angebot waren auch Kaffee und Kuchen.

Gegen 16:30 Uhr stand BSKV-Präsident Ulrich Rönz (Skatfreunde Straubing) als klarer Sieger fest, denn vom Zweitplatzierten Franz Jackermeier (Frischauf Kelheim) trennten ihn 438 Punkte (4.276:3.838). Knapp dahinter wurde Udo Kunder (ebenfalls Frischauf Kelheim) mit 3.826 Punkten Dritter.

Ulrich Rönz erspielte mit 1.799 Punkten auch den Serienrekord und wurde zusammen mit Schiedsrichterobmann Klaus Nitzsche Tandemsieger. Den zweiten Platz belegten Karl Zulawski und Ralf Sauer von Aventinus Abensberg. Als Dritte komplettierten Manuela Scharl und Stefan Schäfer vom 1. Ergoldinger Skatclub das „Treppehen“.

Matthias Buchta

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Aschaffener Landkreismeisterschaft 2018

Am 29. Juli 2018 wurde in der Sporthallengaststätte in Goldbach die 16. Aschaffener Landkreismeisterschaft im Skat ausgetragen.

Gastgeber war der Skatverein Lustige Buben Wenighörsbach. Präsidentin Nadja Müller konnte 52 Skatspieler/innen begrüßen – im Vergleich zum Vorjahr 19 Teilnehmer weniger. Bei den hohen Temperaturen ließen sich viele Gäste nicht aus dem Hause locken.

Routiniert übernahmen die beiden Gastwirtinnen der Sporthallengaststätte und ihr Team die Bewirtung.

Verbandsgruppen-Spielleiter Rolf Diehm sorgte für die zügige Abwicklung des Turniers, unterstützt durch Nina Müller am Computer. Der Preistisch war dank einiger Spenden des Einzelhandels aus dem Landkreis reich gedeckt.



Dieter Schmitt - Roswitha Körper - Toni Peters

Ohne Schiedsrichter-Einsatz verliefen die drei Serien harmonisch und nach rund sieben Stunden wurde zur Preisverteilung gerufen.

In diesem Jahr hatte eine Dame die Nase vorn - Roswitha Körper vom Skatverein Billingshausen wies mit 4.010 Punkten die Herren in die Schranken.

Dieter Schmitt vom selben Verein auf Platz 2 spielte eine starke 3. Serie und verdrängte mit 3.702 Punkten Toni Peters (3.651 Punkte), den Vizepräsidenten des Gastgebervereins, auf Platz 3.

Die Damen der Rommé-Abteilung des Vereins boten hausgemachte Kuchen an und führten parallel ein Rommé-Turnier mit vier Teilnehmerinnen durch. Als Siegerin ging Susanne Sell hervor.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Helfer beim Auf- und Abbau, an die Kuchenspenderrinnen und -verkäuferinnen und nicht zuletzt an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Aschaffener Landkreismeisterschaft reibungslos vonstattenging.



Katharina Benzing (3) - Susanne Sell (1) - Christa Tauer (3)

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Drittes Wertungsturnier in Arzberg / Sieg geht nach Coburg

Am Samstag, den 21. Juli 2018, traf sich die Skatfamilie der VG 86 in der Gaststätte Bergbräu in Arzberg zum 3. Wertungsturnier des Spieljahres 2018, das gleichzeitig auch als 32. Fichtelgebirgsturnier und Stadtmeisterschaft Arzberg durchgeführt wurde.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl von 46 Skatspieler/innen war es ein schönes und harmonisches Turnier. Erstmals begann ein WT in Arzberg um 11 Uhr - also war Mittagessen angesagt. Das Team um Manfred Spörrer bewältigte diese Herausforderung mit Bravour - sowohl Küche als auch Service präsentierten sich bei dieser Premiere in Top-Form.

Nach kurzer Begrüßung durch Klaus Franzke, Vorstand des 1. SC Arzberg, übernahm VG-Chef Walter Meister vorübergehend das Kommando, um verdiente Skatfreunde zu ehren. Bei der Übergabe von BSKV/DSKV-Urkunden und –nadeln wurde er von Dunja Köhler und Hannelore Haase unterstützt. Danach wurde drei Runden lang gekartelt was das Zeug hielt.

Schirmherr Stefan Göcking, 1. Bürgermeister der Stadt Arzberg, nahm sich trotz eines leicht verzögerten Turnierablaufs die Zeit, allen Preisträgern persönlich zu gratulieren.

Erster und damit auch Gewinner des Fichtelgebirgspokals wurde Norbert Schmied vom Ersten SC Coburg mit 4.457 Punkten. Platz 2 belegte Alfred Benkert vom 1. Hofer SC mit 4.003; als Dritter ging mit 3.983 Punkten Roland Müller vom Bayreuther SC 81 durchs Ziel. Arzberger Stadtmeister wurde als WT-Sechster Roland Kastner (Risiko Seussen/3.680 Punkte); beste Dame des Turniers war Elisabeth Weber auf Platz 7 (3.651 Punkte), die – wie der Turniersieger – für den Ersten SC Coburg an den Start ging.



Stefan Göcking – Roland Kastner – Elisabeth Weber – Norbert Schmied – Roland Müller – Alfred Benkert

Der Sieg in der Mannschaftswertung ging mit 14.355 Punkten an das Team aus Bayreuth; es folgte ein Quartett aus Coburg mit 14.188 Punkten und die erste Mannschaft von Risiko Seussen mit 12.606 Zählern.

Die Gewinner/innen der Einzelwertung konnten zwischen Geld- und Sachpreisen wählen; das Mannschaftsstartgeld wurde vollständig ausbezahlt. Und das **alle** teilnehmenden Damen mit Preisen bedacht werden ist in Arzberg ja schon lange Tradition ...

Termine 2018

Sept.	08. + 09.		BL-RL-OL-LL		DSkV
	15.	10:00	4. Wertungsturnier	Roth-Pruppach	VG 85
	15.	13:00	Stadtmeisterschaft	Bayreuth	VG 86
	15.	10:00	2. Wertungsturnier	Gollhofen	VG 87
	15.	10:00	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG 83
	16.	10:00	3. Wertungsturnier	Neubiberg	VG 80
	22.	10:00	3. Wertungsturnier	Edenland	VG 83
	22.	10:00	5. Wertungsturnier	Schondorf	VG 89
	29.	10:00	3. Wertungsturnier	Creglingen	VG 87
	29.	10:00	2. Wertungsturnier	Aalen	VG 88
	29.	11:00	4. Wertungsturnier	Altenplos	VG 86
	30.	10:00	4. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG 81
Okt.	03.	10:00	Marktmeisterschaft	Ergolding	VG 83
	06.	13:00	Benefiz-Turnier	Bamberg	VG 86
	13./14.	09:00	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Magdeburg	VG 85
	21.	10:00	Bayerischer Damenpokal	Erlangen	VG 85
	27.	10:00	4. Wertungsturnier	Sandharlanden	VG 83
	27.	10:00	6. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG 89
	27.	10:00	Schwabenpokal / WT 3	Schw.-Gmünd	VG 88
	28.	10:00	4. Wertungsturnier	Neubiberg	VG 80
Nov.	03.	10:00	Dziallas-Gedächtnis-Turnier	Aiterhofen	VG 83
	03.	11:00	5. Wertungsturnier	Coburg	VG 86
	03.	10:00	4. Wertungsturnier	Crailsheim	VG 88
	04.	10:00	5. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG 81
	10.	10:00	Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG 83
	17.	10:00	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG 83
	18.	10:00	4. Wertungsturnier	Billingshausen	VG 87
	18.	10:00	5. Wertungsturnier	Neubiberg	VG 80
	24.	10:00	Stadtmeisterschaft	Schwandorf	VG 83

Dez.	01.	10:00	Gänseskat	Bad Füssing	VG 83
	02.	11:00	Jahreshauptversammlung	Bad Tölz	VG 81
	02.	14:00	Adventturnier	Bad Tölz	VG 80
	02.	14:00	Adventsturnier	Gollhofen	VG 87
	08.	10:00	Verbandstag	Veitshöchheim	VG 87
	08.	14:00	Kongress	Aiterhofen	VG 83
	08.	13:00	Jahreshauptversammlung	Landsberg	VG 89
	08.	13:00	Nikolaus-Turnier	Arzberg	VG 86
	15.	10:00	Verbandstag	Nürnberg	VG 85
	15.	14:00	Weihnachtsturnier	Veitshöchheim	VG 87
	29.	10:00	Willi-Heider-Gedächtnis-Turnier	Kamlach	VG 89
Januar	05.	13:00	Kongress	Altenplos	VG 86

Einladung zum Skat-Jubiläumsturnier 45 Jahre Hohenlohe Uffenheim am 15.09.2018

- Spielstätte:** Gasthaus Zum Stern
Hauptstraße 3, 97258 Gollhofen,
Tel. 09339 – 256
- Beginn / Serienanzahl:** 10:00 Uhr, 3 Serien à 48 Spiele nach der ISkO
- Startgeld:** 15 € inkl. Kartengeld,
das gesamte Startgeld wird komplett in bar ausgeschüttet
- Verlustspielgeld:** je Spiel 1,00 € durchgehend
- Anmeldungen** (Name, Verein/Privat) schriftlich/telefonisch bis
Freitag, 14.09.2018, an
Brunhilde Habelt, Schillerstraße 40, 97215 Uffenheim,
Tel. 09842 - 7322, E-Mail: herbert.habelt@t-online.de
Kurzentschlossene können sich auch noch am
Samstag bis 9:30 Uhr im Spiellokal anmelden.
- Spielmodus:** Ab der zweiten Serie wird nach den bis dahin erzielten
Punkten gesetzt.

Mit der Turnieranmeldung erklärt sich jede/r Teilnehmer/-in mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Verein, erzielte Punkte) sowie der an diesem Tage entstandener Bilder auf den Internet-Seiten des MSkV/BSkV/DSKV einverstanden.

Brunhilde Habelt im Namen der Vorstandschaft Hohenlohe Uffenheim

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

Alle Skatspieler unter 18 Jahren sind
eingeladen – auch nicht organisierte Spieler
sind herzlich willkommen zum



U18 Skat Open

am **22.09.2018**

um **11.00 Uhr**

in der Mittelschule Emskirchen

Bahnhofswald 8, 91448 Emskirchen



Schirmherrschaft 2. Bürgermeisterin Frau Sandra Winkelspecht Mark Emskirchen

Gespielt werden 2 Serien nach der ISkO in den Klassen:

Bambini

unter 12 Jahren

Schüler

unter 15 Jahren

Jugend

unter 18 Jahren

12er-Listen mit
Betreuung am Tisch

24er-Listen

36er-Listen

Kein Verlustgeld

0,10 € Verlustgeld

0,25 € Verlustgeld

1,- € Startgeld

2,- € Startgeld

4,- € Startgeld

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Speisen vom Buffet und alkoholfreie Getränke sind für Teilnehmer inklusive.

Anmeldungen bitte bis spätestens 15.09.2018 an

skatjugend@gmail.com

Ansprechpartner: Rita Gabriel (Mobil 0170 4793875)

 **Sparkasse im Landkreis**

Neustadt a.d. Aisch - Bad Windschl

www.das-reisezimmer.de



INTERTECH
PARTES

Wir danken unsere Sponsoren und den ungenannten Spendern

SKATCLUB HOHENLOHE e.V.

Angeschlossen am Deutschen Skatverband e.V. Altenburg



Clublokal
Gasthaus Krone
Roßfeld
07951/22965

Einladung zum Jubiläumsturnier

50 Jahre Skatclub Hohenlohe Crailsheim

Liebe Skatfreunde und –freundinnen,

Der Skatclub Hohenlohe Crailsheim lädt am 22. September 2018 zu seinem Jubiläumsturnier ein.

Wo: Vereinsheim ESV Crailsheim
Horaffenstraße 40
Am Wasserturm

Anmeldung: Voranmeldung bis Dienstag 18.09. 2018
Teilnehmerzahl max. 100 Personen

Serien: Es werden drei Serien mit 48 Spielen gespielt
Die erste Serie wird nach Vereinen gelost
Die weiteren Serien werden nach Punkten (unabhängig von Vereinen) gesetzt

Beginn: 10.00 Uhr, Startkartenausgabe ab 9.30 Uhr

Startgeld: 18,00 Euro, wovon 3,00 Euro sowie alle Verlustspielgelder einem wohltätigen Zweck zufließen.

Verlorene Spiele: 1,00 Euro ab dem ersten Spiel

Preisgelder: alle Startgelder werden komplett als Preisgeld ausgespielt.

- 1.Preis 300 Euro
- 2.Preis 200 Euro
- 3.Preis 150 Euro

diese sind garantiert.

Voranmeldung an Gerold Schaubmayr e-mail Schaubmayr@web.de

Wir würden uns freuen zahlreiche Skatspieler/innen bei uns begrüßen zu dürfen

1.Vorsitzender
Gerold Schaubmayr

1.Vorsitzender
Gerold Schaubmayr
Am Schießhaus 1
74564 Crailsheim
Tel. 07951/41212
Schaubmayr@web.de

2.Vorsitzender
Jörg Stroppel
Im Badgarten 4
74572 Blaufenen
079539786155
Joerg.stroppel@t-online.de

Spielleiter
Christoph Pauschinger
Fürstenwaldstr. 34
74564 Crailsheim
07951/6867
cp34@gmx.de

Kassierer
Helmut Hahn
Dekan-Hummel-Str.20
74564 Crailsheim
Tel. 07951/5111
helmut.hahn@gmx.net

Bankverbindung
KSK Crailsheim
BLZ 622 500 30
IBAN DE30622500
300000008019



Mittelfränkischer Skatverband e.V.



lädt zum 32. Bayerischen Damenpokal am Sonntag, den 21. Oktober 2018 in Erlangen ein.

Spielstätte: **Hotel-Gasthof Rangau** Tel.: 09135 8086
Rötenbacher Straße 9 Fax: 09135 551
91056 Erlangen Internet: www.hotel-rangau.de
E-Mail: info@hotel-rangau.de

Beginn: 10.00 Uhr; Startkartenausgabe von 09:00 – 09:45 Uhr

Startgeld: 12,00 € inkl. Kartengeld

Spielmodus: 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Preise: 1. Preis 2,00 € pro Teilnehmerin 70% Geld-/30% Sachpreise
2. Preis 1,50 € pro Teilnehmerin an 25% der Teilnehmerinnen;
3. Preis 1,00 € pro Teilnehmerin dazu weitere Sachpreise

Pärchen-Wertung Gleichzeitig findet ein Pärchen-Skat (eine Dame, ein Herr) statt;
Damen und Herren spielen getrennt.

Startgelder: Herrenwertung: 10,00 € inkl. Kartengeld
Pärchen-Skat: 10,00 €/Paar
Alle Startgelder werden vollständig an 25% der Teilnehmer ausgeschüttet.

Verlustgeld: pro verlorenem Spiel 1,00 €

Anmeldung: **(Nachname, Vorname, Verein, Pärchen-Skat ja / nein)**
bis Freitag, 19.10. 2018 an

Ingo Reichel > ingo-reichel@t-online.de

Tel. 09184 8089860 (ohne AB); Fax: 09184 808968, Handy: 0178 6971368

Vorturnier zum Bayerischen Damenpokal

Spielort: Hotel-Gasthof Rangau
Termin: Samstag, 20.10.2017
Spielbeginn: 18:00 Uhr, Anmeldeschluss 17:45 Uhr
Startgeld: 10,00 €, Verlustspielgeld: je Spiel 1,00 €
Spielmodus: 2 Serien a 48 Spiele, Herren sind herzlich willkommen.
Preise: Das gesamte Startgeld wird an 25% der Teilnehmer ausgeschüttet.

Übernachtungen: **Hotel-Gasthof Rangau** EZ: 55,00 €;
(Details/Daten wie oben) DZ 35,- €/p.P.
3 Bett 30,00 €/p.P. usw.
Bitte unter Kennwort **SKAT** selbst buchen!
Wichtiger Hinweis: EC-/Kreditkarten werden **nicht** akzeptiert

Wir wünschen Euch allen eine gute Anreise und „Gut Blatt“!

Marion Matold

Damenreferentin
Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Dori Kurz

Damenreferentin
Bayerischer Skatverband e.V.

Datenschutz: Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden ist/sind.
Wer ohne vorherige Abmeldung bei der Spielleitung zur Preisverleihung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf einen Preis.